

Modulhandbuch für den Studiengang
„Politische Integration und Wirtschaftliche Globalisierung“
mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“
der Philipps-Universität Marburg
vom 3. Januar 2018 in der Fassung vom 5. Februar 2020

Inhalt

Einführungsbereich (12 LP)	2
Grundlagenmodul Öffentliches Recht (FB 01).....	2
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler (FB 02) ...	3
Theoretische und ideengeschichtliche Grundlegungen (FB 03).....	4
Exportmodule der Volkswirtschaftslehre (FB 02).....	5
Basisbereich (42 LP)	6
Europarecht I (FB 01).....	6
Politische Ökonomie und Recht – Ausland (FB 02)	7
Internationales Recht I (FB 01)	8
International Economics (FB 02)	9
Exportmodule des M.Sc. Economics and Institutions (FB 02)	10
Internationale und transnationale Politik: Analyse und Vergleich in und von Weltregionen (FB 03).....	11
Interdisziplinäres Forschungskolloquiu	12
Vertiefungsbereich (24 LP)	13
Demokratie-Theorie, Demokratieforschung und kritische Herrschaftsforschung: Politische Ökonomie	13
Exportmodule des M.Sc. Economics and Institutions (FB 02) gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung	14
Ergänzungsbereich (12 LP)	15
Exportmodule des M.Sc. Economics and Institutions (FB 02) gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung	15
Exportmodule des M.A. Politikwissenschaft (FB 03)	15
Praxisbereich (12 LP)	16
Internationales Praktikum.....	16
Abschlussbereich (18 LP)	17
Masterarbeit.....	17

Hinweis: Modulbeschreibungen können Sie auch einsehen, wenn Sie in MARVIN in Ihrem Studienplan ("Mein Studium -> Studienplaner mit Modulplan") die jeweiligen Modultitel anklicken.

Einführungsbereich (12 LP)

Je nach vorhandenen Vorkenntnissen ist im Einführungsbereich die Wahl der Module eingeschränkt; Informationen sind der Spalte „Verpflichtungsgrad“ zu entnehmen.

Modulbezeichnung	Grundlagenmodul Öffentliches Recht (FB 01)
Leistungspunkte	6 LP/4 SWS
Verpflichtungsgrad	Das Modul zum öffentlichen Recht ist verpflichtend zu absolvieren, wenn k Vorkenntnisse im Bereich Rechtswissenschaft im Umfang von mindestens nachgewiesen werden können:
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt Gegenstand der Vorlesung und der Übung sind die Grundzüge des Verfassungsrechts (Staatsorganisationsrecht und Grundrechte), des Europarechts sowie des Verwaltungsrechts einschließlich des relevanten Prozessrechts. Qualifikationsziel Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Rechtswissenschaften. Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die Grundlagen des Öffentlichen Rechts. Ziel der Übung ist es, den Vorlesungsstoff zu vertiefen und die Studierenden zu befähigen, anhand von öffentlich-rechtlichen Fällen Lebenssachverhalte zu beurteilen. Vermittelte Schlüsselqualifikationen Methodenkompetenzen im Bereich der Rechtswissenschaften; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeiten
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Als Importlehrangebot nach Vereinbarung, bzw. für andere Studierende, soweit Aufnahmekapazität besteht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine erfolgreich absolvierte Klausur mit einer Dauer von 120 Minuten; Es wird eine Wiederholungsmöglichkeit der Klausur angeboten. Bestandene Modulprüfungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen gelten als Fehlversuch. Nicht bestandene Modulprüfungen können dreimal wiederholt werden. Die Prüfungsanmeldung am FB 01 erfolgt im WS 2020/21 über die Belegungsfunktion in MARVIN (02.11. - 13.11.2020)
Noten	Bei der Notenvergabe wird das Notensystem mit 0 bis 15 Punkten und einer Bestehensgrenze von 5 Punkten zu Grunde gelegt
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich, jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche	Fachbereich 01; https://www.uni-marburg.de/de/fb01/studium/studiengaenge/nebenfach/module-im-bereich-oeffentliches-recht/grundlagenmoduljuli2009.pdf

Modulbezeichnung	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler (FB 02) <i>Introduction to Economics for Political Scientists</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Das Modul Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler ist verpflichtend zu absolvieren, wenn keine Vorkenntnisse im Bereich Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Makroökonomie im Umfang von mindestens 6 LP nachgewiesen werden können.
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt in wesentliche Bereiche der Volkswirtschaftslehre ein. Es setzt sich aus den Veranstaltungen Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Makroökonomie I zusammen. Insbesondere werden die Grundlagen der mikro- und makroökonomischen Theorie und Analyse gelehrt. Dies umfasst unter anderem die mikroökonomische Haushaltstheorie, die Theorie der Unternehmung, die Organisation von Märkten, die Rolle ökonomischer Institutionen, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Angebot sowie Wachstum und Konjunktur. Neben Fragestellungen aus der Wirtschaftstheorie werden auch Aspekte der Wirtschaftspolitik diskutiert.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden mikroökonomischen Konzepten und Kategorien so weit vertraut, dass weitergehende Veranstaltungen auf diesem Wissen produktiv aufbauen können. Zudem sollen Studierende in die theoretischen und wirtschaftspolitischen Grundlagen der Makroökonomie eingeführt. Sie sollen die Kompetenz erwerben, ein erstes Verständnis für makroökonomische Zusammenhänge zu entwickeln und aktuelle Probleme der Makroökonomie kommentieren zu können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungen, Übungen, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Politische Integration und Wirtschaftliche Globalisierung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Hayo
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Theoretische und ideengeschichtliche Grundlegungen (FB 03) <i>Theoretical foundations and the history of political ideas</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Das Modul zur Politikwissenschaft ist verpflichtend zu absolvieren, wenn keine Vorkenntnisse im Bereich Einführung in die Politikwissenschaften im Umfang von mindestens 6 LP nachgewiesen werden können.
Niveaustufe	Basis-Modul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul besteht aus zwei Teilen: Eine Ringvorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die Institutsgeschichte und die aktuellen Lehr- und Forschungsschwerpunkte am Institut für Politikwissenschaft bieten. Im Rahmen eines Seminars werden darüber hinaus Kenntnisse über die ideengeschichtlichen Grundlagen der Politikwissenschaft und über den neuesten internationalen Stand der Theorieentwicklung in den verschiedenen Schulen der Politikwissenschaft, ihre inhaltlichen und methodologischen Zentralprobleme sowie über zentrale theoretische Kontroversen vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen durch den Besuch des Moduls zu Beginn des Studiums in die Lage versetzt werden, sich für eine Profilbildung im Rahmen der angebotenen Studienschwerpunkte (Analyse und Vergleich in und von Weltregionen, Politische Ökonomie oder Gender-Forschung) zu entscheiden. Darüber hinaus sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die instrumentellen und praktischen Vermittlungen und Leistungen politischer Theorien zu erfassen. Sie sollen Kenntnisse über die normativen Dimensionen politischer Theorien und der Denksysteme verschiedener Schulen der Politikwissenschaft gewinnen und darüber ein vertieftes Wissen über und kritisches Bewusstsein von den Wertmaßstäben politischen Handelns entwickeln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Ringvorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Ringvorlesung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung (60 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul soll im ersten Semester des Studiengangs M.A. Politikwissenschaft besucht werden. Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation im Rahmen des Seminars
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Nur im Wintersemester
Modulverantwortliche	Thomas Noetzel und Ursula Birsl Link zur originalen Modulbeschreibung: https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/studiengaenge/modulbeschreibungen-1/modulbeschreibungen-ma/2020_ma-pol-20162-modulbeschreibungen.pdf

Die Module der Volkswirtschaftslehre können nur gewählt werden, wenn sowohl Vorkenntnisse im Bereich der Rechtswissenschaft im Umfang von mindestens 6 LP als auch im Bereich Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Makroökonomie im Umfang von mindestens 6 LP vorliegen:

Exportmodule der Volkswirtschaftslehre (FB 02) gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung

Modulbezeichnung	LP
Mikroökonomie I	6
Wirtschaftspolitik	6
Einführung in die Institutionenökonomie	6
Empirische Wirtschaftsforschung	6
Grundlagen der Finanzwissenschaft	6
Angewandte Institutionenökonomie	6
Microeconomics II	6
Development Economics: An Introduction	6
Einführung in Law and Economics	6
Markets and Organizations	6
Seminar Institutionenökonomie a	6
Umweltökonomik	6
Wettbewerb und Regulierung	6

Basisbereich (42 LP)

Modulbezeichnung	Europarecht I (FB 01)
Leistungspunkte	6 LP/4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflicht im Studiengang POLIWIG
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Gegenstand des Moduls sind die Grundlagen des Europäischen Rechts.</p> <p>Grundlagen des Europarechts (4 SWS) Die Veranstaltung führt in die rechtlichen Grundlagen und die Architektur der Europäischen Union sowie in die supranationale Rechtsordnung der Europäischen Gemeinschaft ein. Behandelt werden dabei die Rechtsquellen der Europäischen Gemeinschaften, die Grundfreiheiten des EG-Vertrages und ihre Durchsetzung, die Organe und Handlungsformen der Europäischen Gemeinschaften sowie Grundzüge des Rechtsschutzes vor dem Europäischen Gerichtshof.</p> <p>Qualifikationsziel: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des europäischen Rechts für Wissenschaft und Praxis. Sie können damit insbesondere in europäischen Institutionen und mit europarechtlichen Vorschriften befassten Einrichtungen mitarbeiten und die Auswirkungen europarechtlicher Vorschriften auf die nationalen Rechtsordnungen bewerten. Lehr- und Lernformen, Vorlesung mit integrierter Übung</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit integrierter Übung
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand 180 Stunden für Präsenz, Vor- und Nacharbeit, incl. Selbststudium und Prüfungsabsolvierung
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundlagenmoduls Öffentliches Recht
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar für Studierende der Rechtswissenschaften an der PUM sowie als Importlehrangebot nach Vereinbarung, bzw. für andere Studierende, soweit Aufnahmekapazität besteht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung, in der Regel eine Klausur mit einer Dauer von 120 Minuten. Der verantwortliche Prüfer kann eine andere, gleichwertige Prüfungsform festlegen. Diese wird zu Beginn des Teilmoduls in geeigneter Weise bekannt gegeben. Bestandene Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen gelten als Fehlversuch. Nicht bestandene Modulprüfungen können dreimal wiederholt werden.</p> <p>Die Prüfungsanmeldung am FB 01 erfolgt im WS 2020/21 über die Belegungsfunktion in MARVIN (02.11. - 13.11.2020)</p>
Noten	Noten Bei der Notenvergabe wird das juristische Notensystem (entsprechend § 16 JAG in der jeweils gültigen Fassung) mit 0 bis 18 Punkten und einer Bestehensgrenze von 4 Punkten zu Grunde gelegt
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich, jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche	Fachbereich 01; https://www.uni-marburg.de/de/fb01/studium/studiengaenge/nebenfach/module-im-bereich-oeffentliches-recht/europarechtjuli2009.pdf

Modulbezeichnung	Politische Ökonomie und Recht – Ausland (FB 02) <i>Political Economy and Law - Abroad</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte. Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, sich mit Aspekten der politischen Ökonomie oder der Rechtswissenschaften in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen, andere Fachkulturen im Ausland, deren Normen und Werte, Zielsetzungen, Ordnungsvorstellungen, Institutionen und Geschichte zu verstehen und dadurch interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder die Sprache der Partneruniversität im Ausland
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Modulverantwortliche	

Modulbezeichnung	Internationales Recht I (FB 01)
Leistungspunkte	6 LP/4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflicht im Studiengang POLIWIG
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt</p> <p>Das Modul behandelt die Grundzüge des Völkerrechts und bildet die Grundlage für die Teilnahme an der darauf aufbauenden Vorlesung „das Rechtssystem internationaler Organisationen“.</p> <p>Die Vorlesung Völkerrecht (4 SWS) behandelt die Grundzüge des gesamten Völkerrechts.</p> <p>Qualifikationsziel</p> <p>Den Studierenden werden umfassende Kenntnisse im Recht des Völkerrechts für Wissenschaft und Praxis vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, in internationalen Organisationen und im Auswärtigen Amt sowie bei europäischen Behörden verantwortlich tätig zu sein.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit integrierter Übung
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand 180 Stunden für Präsenz, Vor- und Nacharbeit, incl. Selbststudium und Prüfungsabsolvierung
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundlagenmoduls Öffentliches Recht
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar für Studierende der Rechtswissenschaften an der PUM sowie als Importlehrangebot nach Vereinbarung, bzw. für andere Studierende, soweit Aufnahmekapazität besteht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der folgenden Modulprüfungen:</p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung, in der Regel an einer Klausur (Dauer: 120 Minuten/6 LP)</p> <p>Der verantwortliche Prüfer kann eine andere, gleichwertige Prüfungsform festlegen. Diese wird zu Beginn des Moduls in geeigneter Weise bekannt gegeben. Bestandene Modulprüfungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen gelten als Fehlversuch. Nicht bestandene Modulprüfungen können dreimal wiederholt werden.</p> <p>Die Prüfungsanmeldung am FB 01 erfolgt im WS 2020/21 über die Belegungsfunktion in MARVIN (02.11. - 13.11.2020)</p>
Noten	Noten Bei der Notenvergabe wird das juristische Notensystem (entsprechend § 16 JAG in der jeweils gültigen Fassung) mit 0 bis 18 Punkten und einer Bestehensgrenze von 4 Punkten zu Grunde gelegt. Die Gewichtung der Noten zur Gesamtnote erfolgt entsprechend der LP.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich, jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche	Fachbereich 01; https://www.uni-marburg.de/de/fb01/studium/studiengaenge/nebenfach/module-im-bereich-oeffentliches-recht/internationalesrechtfeb2012.pdf

Modulbezeichnung	International Economics (FB 02)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht im Studiengang POLIWIG
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul beinhaltet eine Vermittlung der Grundlagen der Theorie internationalen Handels und grundlegender Kenntnisse über die reale Außenwirtschaftstheorie, über Instrumente der Außenhandelspolitik und der institutionellen Grundlagen der Welthandelsordnung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, theoretische und wirtschaftspolitische Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen zusammenzufassen, theoretisch fundierte Erklärungsansätze für Handelsmuster, für Unterschiede in der Produktion zwischen Ländern und für das Muster internationaler Investitionen zu unterscheiden und einzelne Aspekte internationalen Handels theoretisch fundiert zu analysieren und kritisch zu diskutieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ oder „Mikroökonomie I“ abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	Krugman, Obstfeld & Melitz: International Economics, Pearson.

Exportmodule des M.Sc. Economics and Institutions (FB 02)

gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung. Vgl. das Modulhandbuch des M.Sc. „Economics and Institutions“, PO-Version 20202:

Modulbezeichnung	LP
Applied Institutional Economics	6
Behavioral and Experimental Economics	6
Development Economics	6
Economic Policy	6
Economics of Political Institutions	6
Empirical Economics	6
Interdisciplinary Elective Abroad	6
International Economic Policy	6
International Institutional Economics	6
Law and Economics	6
Macroeconomics and Finance	6
Monetary Economics	6
Non-market Institutions	6
Political Economics	6
Public Economics	6
Seminar on Economic Policy	6
Seminar on Institutional Economics	6
Seminar Advanced Institutional Economics	6
Seminar on Money, Accounting and Finance	6
Theoretical Economics	6
Theoretical Institutional Economics	6
Topics in Money, Accounting and Finance Abroad	6
Topics in Economic Policy Abroad	6

Modulbezeichnung	Internationale und transnationale Politik: Analyse und Vergleich in und von Weltregionen (FB 03) <i>International and transnational politics: Comparative area studies</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht im Studiengang POLIWIG
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet die vertiefte Auseinandersetzung mit Problemen und Perspektiven von Demokratisierungs-, Autokratisierungs- und Transformationsprozessen in vergleichender Perspektive. Dabei steht der Erwerb vertiefter komparatistischer Kenntnisse und Analysefähigkeiten mit regionalwissenschaftlicher Orientierung im Zentrum. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden exemplarisch im Rahmendes Studien-Bereichs <i>Internationale und transnationale Politik</i> erworben. Hierzu werden unterschiedliche Theorieansätze und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft vertieft. Regionale Schwerpunkte sind Europa und die USA, der Nahe und Mittlere Osten sowie Ost- und Südost-Asien.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse in vergleichender Politikwissenschaft vertiefen und so in die Lage versetzt werden, vergleichende Analysen mit regionalwissenschaftlicher Expertise innerhalb und zwischen Weltregionen durchzuführen und die Aussagekraft solcher Untersuchungen zu bewerten. Hierzu werden Kenntnisse in Entwicklungstheorien, Theorien Europäischer Integration und Internationaler Beziehungen, der Regionalismus- und Interregionalismusforschung vermittelt.</p> <p>Das Wahlpflichtmodul qualifiziert für politikwissenschaftliche Berufsfelder im Bereich der Systemanalyse und vermittelt Grundlagen für Forschungstätigkeiten oder weiterführende Studien. Das Modul kann mit einem praxisorientierten Forschungsprojekt verbunden werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung bei 2 Seminaren (120 Stunden) - Vorbereitung sowie Durchführung der Studienleistung bei 2 Seminaren (120 Stunden) - Vorbereitung sowie Durchführung der Modulprüfung (120 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für Studierende des M.A. Politikwissenschaft Exportmodul für andere M.A.-Studiengänge nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: In 2 Seminaren je 1 Präsentation Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsrhythmus des Moduls	Nur im Wintersemester
Modulverantwortliche	Claudia Derichs, Hubert Zimmermann Link zur originalen Modulbeschreibung: https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/studiengaenge/modulbeschreibungen-1/modulbeschreibungen-ma/2020_ma-pol-20162-modulbeschreibungen.pdf

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Forschungskolloquium <i>Interdisciplinary Research Seminar</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht im Studiengang POLIWIG
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im studienbegleitenden Pflichtmodul Interdisziplinäres Forschungskolloquium werden u.a. allgemeine forschungsstrategische und -technische Fragen diskutiert, um Impulse und Hilfestellungen für die Konzeptualisierung und Umsetzung der studentischen Abschlussarbeiten zu geben.</p> <p>Qualifikationsziele: Durch eine intensive Diskussion unter Einbeziehung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen studienengangsspezifische Forschungsthemen erarbeitet werden, die dann mithilfe der Forschungsmethoden adressiert werden können. Da dies das einzige spezifische Modul dieses Studiengangs ist, spielt es auch für die Ausbildung des Gruppenzusammenhalts eine wichtige Rolle.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Fachvorträge mit anschließender Diskussion
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Selbststudium: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Politische Integration und Wirtschaftliche Globalisierung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Koreferat im Kolloquium Prüfungsleistung: Präsentation unbenotet
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernd Hayo, Prof. Dr. Hubert Zimmermann
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Vertiefungsbereich (24 LP)

Modulbezeichnung	Demokratie-Theorie, Demokratieforschung und kritische Herrschaftsforschung: Politische Ökonomie <i>Theories of democracy and critical power analysis: Political economy</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht im Studiengang POLIWIG
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul beinhaltet die vertiefte Auseinandersetzung mit nationalen, globalen und transnationalen sozioökonomischen Problemen sowie mit Theorie- und Analyseperspektiven der politischen Ökonomie. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten werden exemplarisch im Rahmen des Studien-Bereichs Demokratie-Theorie, Demokratieforschung und kritische Herrschaftsforschung erworben. Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Relevanz polit-ökonomischer Fragen und Probleme für demokratische Verfahren und Prozesse sowie für die Legitimation von Herrschaft zu erkennen und die Durchsetzbarkeit wie die Folgen verschiedener Politikalternativen unter schwierigen ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen kritisch zu reflektieren. Dabei steht der Erwerb vertiefter Kenntnisse und Analysefähigkeiten zum Spannungsverhältnis sich wandelnder sozioökonomischer Entwicklungen, Cleavage-Strukturen und Interessenlagen zur demokratischen Qualität politischer Systemstrukturen und Entscheidungsprozesse im Zentrum. Hierzu werden Kenntnisse in polit-ökonomischen Transformationsprozessen, Demokratietheorie, in der vergleichenden Analyse von Demokratien und Autokratien sowie zur empirischen Analyse formeller und informeller politischer Partizipation vermittelt (z.B. Parteien, Wahlen, Volksabstimmungen, Interessenorganisationen, soziale Bewegungen, Protesthandeln etc.). Das Wahlpflichtmodul qualifiziert für politikwissenschaftliche Berufsfelder im Bereich der politischen Ökonomie und vermittelt Grundlagen für Forschungstätigkeiten oder weiterführende Studien. Das Modul kann mit einem praxisorientierten Forschungsprojekt verbunden werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS
Arbeitsaufwand	- Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung bei 2 Seminaren (120 Stunden) - Modulbeschreibungen zum MA Politikwissenschaft (PO 20162) gem. FBR-Beschluss den) - Vorbereitung sowie Durchführung der Studienleistung bei 2 Seminaren (120 Stunden) - Vorbereitung sowie Durchführung der Modulprüfung (120 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für Studierende des M.A. Politikwissenschaft Exportmodul für andere M.A.-Studiengänge nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: In 2 Seminaren je 1 Präsentation Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsrhythmus des Moduls	Nur im Sommersemester
Modulverantwortliche	Ursula Birsl, John Kannankulam Link zur originalen Modulbeschreibung:

	https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/studiengaenge/modulbeschreibungen-1/modulbeschreibungen-ma/2020_ma-pol-20162-modulbeschreibungen.pdf
--	---

Exportmodule des M.Sc. Economics and Institutions (FB 02) gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung
Vgl. das Modulhandbuch des M.Sc. „Economics and Institutions“, PO-Version 20202:

Modulbezeichnung	LP
Applied Institutional Economics	6
Behavioral and Experimental Economics	6
Development Economics	6
Economic Policy	6
Economics of Political Institutions	6
Empirical Economics	6
Interdisciplinary Elective Abroad	6
International Economic Policy	6
International Institutional Economics	6
Law and Economics	6
Macroeconomics and Finance	6
Monetary Economics	6
Non-market Institutions	6
Political Economics	6
Public Economics	6
Seminar on Economic Policy	6
Seminar on Institutional Economics	6
Seminar Advanced Institutional Economics	6
Seminar on Money, Accounting and Finance	6
Theoretical Economics	6
Theoretical Institutional Economics	6
Topics in Money, Accounting and Finance Abroad	6
Topics in Economic Policy Abroad	6

Ergänzungsbereich (12 LP)

Exportmodule des M.Sc. Economics and Institutions (FB 02) gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung

Vgl. das Modulhandbuch des M.Sc. „Economics and Institutions“, PO-Version 20202:

Modulbezeichnung	LP
Applied Institutional Economics	6
Behavioral and Experimental Economics	6
Development Economics	6
Economic Policy	6
Economics of Political Institutions	6
Empirical Economics	6
Interdisciplinary Elective Abroad	6
International Economic Policy	6
International Institutional Economics	6
Law and Economics	6
Macroeconomics and Finance	6
Monetary Economics	6
Non-market Institutions	6
Political Economics	6
Public Economics	6
Seminar on Economic Policy	6
Seminar on Institutional Economics	6
Seminar Advanced Institutional Economics	6
Seminar on Money, Accounting and Finance	6
Theoretical Economics	6
Theoretical Institutional Economics	6
Topics in Money, Accounting and Finance Abroad	6
Topics in Economic Policy Abroad	6

Exportmodule des M.A. Politikwissenschaft (FB 03)

Vgl. https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/studiengaenge/modulbeschreibungen-1/modulbeschreibungen-ma/2020_ma-pol-20162-modulbeschreibungen.pdf

Modulbezeichnung	LP
Internationale und transnationale Politik: Gender-Forschung	12
Internationale und transnationale Politik: Politische Ökonomie	12
Soziale Strukturkonflikte und politische Konfliktdynamiken: Analyse und Vergleich in und von Weltregionen	12
Soziale Strukturkonflikte und politische Konfliktdynamiken: Gender-Forschung	12
Soziale Strukturkonflikte und politische Konfliktdynamiken: Politische Ökonomie	12
Demokratie-Theorie, Demokratieforschung und kritische Herrschaftsforschung: Analyse und Vergleich in und von Weltregionen	12
Demokratie-Theorie, Demokratieforschung und kritische Herrschaftsforschung: Gender-Forschung	12
Methoden der empirischen Politikwissenschaft	6
Methoden und Wissenschaftstheorie	6

Praxisbereich (12 LP)

Modulbezeichnung	Internationales Praktikum <i>International Internship</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das internationale Praktikum kann bei europäischen Institutionen und Organisationen (Europäische Kommission, Europäisches Parlament etc.), internationalen Verbänden, NGOs und privaten Akteuren (z.B. Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, Greenpeace, Lobbying-Agenturen etc.) oder auch bei internationalen Einrichtungen in Deutschland (z.B. Botschaften, Europäische Zentralbank) absolviert werden.</p> <p>Qualifikationsziele: Das internationale Praktikum soll die Studierenden mit möglichen späteren Beschäftigungsmöglichkeiten vertraut machen und ihnen gleichzeitig die Gelegenheit geben, erste Kontakte zu knüpfen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Selbststudium: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Politische Integration und Wirtschaftliche Globalisierung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: schriftlicher Praktikumsbericht unbenotet
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernd Hayo, Prof. Dr. Hubert Zimmermann
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Abschlussbereich (18 LP)

Modulbezeichnung	Masterarbeit <i>Master Thesis</i>
Leistungspunkte	18 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Masterarbeit stellt eine eigenständige wissenschaftliche Leistung der Studierenden dar. Dadurch wenden sie bereits erworbene Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens auf ein ausgewähltes Thema an. Dabei sollen sie selbständig Forschungsleistungen erbringen und diese schriftlich niederlegen. Die Thesis stellt einen wesentlichen Teil der Forschungsorientierung des Studiengangs dar. Die eigenständige Leistung der Studierenden soll diese für weitere wissenschaftliche Aufgaben qualifizieren. Einerseits dient dies der fachwissenschaftlichen Qualifikation: die Studierenden lernen die Bearbeitung von wissenschaftlichen Themen, die Einhaltung wissenschaftlicher Standards und die Anwendung von Methoden und Theorien. Andererseits werden dadurch auch Schlüsselkompetenzen wie Zeitmanagement, Projektplanung und wissenschaftliches Schreiben abverlangt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Wissenschaftliche Eigenarbeit
Lehr- und Prüfungssprache	Abfassung der Arbeit in Deutsch oder in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin in einer Fremdsprache (z.B. Englisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 78 Leistungspunkte in Modulen des Masterstudiengangs „Politische Integration und Wirtschaftliche Globalisierung“
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Masterarbeit
Arbeitsaufwand	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß gem. § 28 Allgemeine Bestimmungen
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester